

Römerbrücke keine Hürde

Ergebnispräsentation für Umfrage in Trier-West

In der zweiten Herbstferienwoche werden unter dem Motto „Das ist unsere Stadt“ Ergebnisse von Forschungen zu den Sozialräumen von Familien in Trier-West/Pallien präsentiert. Für das Projekt des städtischen Jugendamts, der Universität und deren Freundeskreis wurden Fragebögen verschickt und 24 vertiefende Interviews geführt. Am 17. Oktober findet ab 17 Uhr in der Kunstakademie eine öffentliche Präsentation statt. Am 18. Oktober folgt eine Expertentagung.

Bei dem Projekt wurde untersucht, wo sich Familien aus Trier-West/Pallien aufhalten, wie sie diese Orte empfinden, welche sie bewusst meiden, welche Angebote sie nutzen und welche sie sich wünschen. „Die Ergebnisse der Befragungen von Eltern, Jugendlichen und Kindern zeigen entgegen so mancher Vorurteile, dass die meisten der im Stadtteil wohnenden Familien regelmäßig eine Vielzahl von Orten aufsuchen, die quer über die Stadt verteilt sind. Davon, dass der Trier-Wester nicht über die Römerbrücke kommt, wie es oft heißt, kann also mit Blick auf die hier

lebenden Familien keine Rede sein“, betonten die an der Umfrage beteiligten Forscher von der Uni in einer ersten Zusammenfassung der Ergebnisse. Auch die Nutzung der aufgesuchten Orte sei vielseitig. Die Erhebung zeigt zudem, welche Bedeutung für die Familien aus dem Stadtteil die Themen „(Un-)Sicherheit des öffentlichen Raumes“, Naherholung und Spielplätze haben.

„Interessen sorgsam abwägen“

„Über die 24 Interviewporträts wird zudem die Unterschiedlichkeit verschiedener Lebensentwürfe, Raumpfindungen und Wünsche für den Stadtteil deutlich. Im Vergleich von Eltern, Jugendlichen und Kindern wird damit zugleich klar, dass es ‚die Zukunftsstrategie‘ für eine weitere Stadtentwicklung in Trier-West/Pallien vermutlich nicht geben kann. Vielmehr bedarf es einer sorgsam Abwägung unterschiedlicher Interessen im Stadtteil, wenn dieser sich im Sinne aller dort lebenden Familien weiterentwickeln soll“, betonten die Experten der Universität.